

Antrag	Datum:	13.06.2018
Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft		
Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD) Sanierung Kunstrasenplätze am Damerower Weg		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
14.06.2018	Finanzausschuss	Vorberatung
20.06.2018	Ausschuss für Schule, Hochschule und Sport	Vorberatung
27.06.2018	Bürgerschaft	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die Sanierung der Kunstrasenplätze am Damerower Weg einen Investitionszuschuss in Höhe von 675.000 Euro aus dem Investitionshaushalt 2019 der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zu finanzieren.

Begründung:

Die Sportplätze im Damerower Weg werden von 6 Vereinen mit insgesamt 86 Mannschaften im Spielbetrieb genutzt und bedürfen einer zeitnahen umfangreichen Sanierung, bevor auch der Unterbau in Mitleidenschaft gezogen wird und sich die Kosten für die Sanierung weiter erhöhen.

Die Sportplätze befinden sich in der Bewirtschaftung durch die WIRO GmbH, die für Reparaturen aufkommt, aber keine Investitionen tätigt bzw. tätigen darf.

Bereits im Mai 2016 wurde im Ausschuss für Schule, Hochschule und Sport auf die Notwendigkeit einer Sanierung hingewiesen.

Eine Kostenschätzung (aus März 2017) für die Sanierung aller 4 Plätze beläuft sich auf ca. 1.618.180 Euro. Die Sportvereine haben sich bereit erklärt, über eine Anhebung ihrer Mitgliedsbeiträge ca. 35.000 Euro Eigenmittel jährlich zusätzlich aufzubringen. Aus der kommunalen Sportförderung sind ab 2020 insgesamt 44.000 Euro zugesagt. Daraus resultiert ein jährlicher Fehlbetrag von ca. 126.000 €.

Für den Gesamtzeitraum von 15 Jahren (abzüglich 2% Zinsen) ist eine Summe in Höhe von 675.000 als Investitionszuschuss der Hanse- und Universitätsstadt Rostock nötig, um die Kunstrasenplätze im Damerower Weg weiter bespielbar zu halten.

Jährlicher Bedarf	126.000 €
- Beteiligung Vereine	35.000 €
- Sportförderung HRO	44.000 €

Fehlbetrag	47.000 €/jährlich X 15 Jahre = 705.000 €
- 2 % Zinsen	- 30.000 €

Gesamtbedarf	675.000 €

Die Sportvereine müssen bis am 15.07.2018 eine Absichtserklärung unterzeichnen, damit die WIRO GmbH einen Planungsauftrag zur Sanierung aller 4 Plätze in 2019 erteilt. Ohne eine gesicherte Gesamtfinanzierung ist dies nicht möglich.

Gleichzeitig werden über Änderungen der Mietverträge zwischen WIRO und den Vereinen zukünftig nutzerbezogene Abrechnungen der Betriebskosten, Eigenleistungen, wie z.B. Abkreiden der Linien, Abfall – und Schmutzentsorgung nach Veranstaltungen oder selbständige Reinigung der Vereinshäuser u.a.m. die Vereine zu mehr Beteiligung und Verantwortung herangezogen. Weitere Aufgaben der Vereine liegen in der dringenden Sanierung der Wirtschaftstrakte, der Einhaltung von Hygienerichtlinien und der nachhaltigen Pflege der Rasenplätze.

Dieses Engagement soll mit ordentlichen Rahmenbedingungen der Sportanlagen für die Vereine gewürdigt werden.

Dr. Steffen Wandschneider-Kastell
Fraktionsvorsitzender